Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:


1. Türkei
2. Wikileaks: Exklusivinterview mit Investigativ-Redakteurin Sarah Harrison
3. Flucht, Migration und Solidarität – Von der Notwendigkeit einer ehrlichen Diskussion, die alle Aspekte berücksichtigt
4. Immanuel Wallerstein: The Global Systemic Crisis and the Struggle for a Post-Capitalist World
5. Die Geschichte und Politik des IWF mit Ernst Wolff
6. The Pricing of Everything
7. Luftverkehr: Steuerprivilegien in Milliardenhöhe
8. Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst
9. Wir tanken Regenwald: Die-Lüge vom Öko-Diesel
10. Syrien-Experte Tim Anderson: “Westliche Medien geben die Kriegsagenda ihrer Regierungen wieder”
11. „Ausstieg aus der NATO oder finis Germaniae“: Rolf Hochhuth im RT Deutsch-Gespräch
12. Ausbeuten, Überwachen und Strafen: Amerikas Gefängnissystem
13. Das AfD-Programm wissenschaftlich geprüft
14. Vertrauen verspielt?


***Vorbemerkung:*** *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützten, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Türkei**
   a. **Militärputsch in der Türkei**
   Der Militärputsch in der Türkei ist gescheitert. Erdogan und die Regierungspartei AKP erscheinen als strahlender Sieger und beginnen nun, gegen alle oppositionellen Kräfte vorzugehen. Im Kampf zweier autoritärer Blöcke im Staat scheint die Freiheit die große Verliererin zu sein.

Dabei waren es zwei Verlierer, die in ihrem Machtkampf der Türkei so viele Opfer abverlangen: Die alten Kräfte des Militärs, die mit der Modernisierung der Türkei zu mehr Freiheit und Wachstum zunehmend an Macht verloren. Und die AKP, die neue dominante Kraft des Landes, die die Türkei innenpolitisch in einen Bürgerkrieg und außenpolitisch in die zunehmende Isolation stürzte.
Dunkle Zeiten deuten sich für die Türkei an. Doch ist dies kein Grund, die Flinte ins Korn zu schmeißen: Die aktive und lebendige Zivilgesellschaft des Landes ist die Hoffnung für die Zukunft und braucht unsere Unterstützung.
Quelle: KenFM via YouTube

b. **Erdogans Erzfeind: Wer ist Fethullah Gülen?**
Der Putschversuch in der Türkei: Schon einen Tag danach macht Staatspräsident Erdogan seinen Erzfeind Fethullah Gülen dafür verantwortlich.
Beweise gibt es dafür keine – trotzdem beginnt Erdogan eine gnadenlose Verfolgungsjagd auf Oppositionelle, darunter auch die Anhänger seines ehemaligen Weggefährten Gülen, der seit langem in den USA lebt. Nicht nur am Putsch beteiligte Soldaten, auch Richter, Staatsanwälte und Journalisten werden inhaftiert.
Quelle: WDR via YouTube

2. **Wikileaks: Exklusivinterview mit Investigativ-Redakteurin Sarah Harrison**
In diesem exklusiven Interview mit WikiLeaks-Investigativ-Redakteurin Sarah Harrison, das wir im Juni in der Volksbühne Berlin geführt haben, reden wir über den Fall Julian Assange, die Ergebnisse der UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierungen, nationale Sicherheit, internationales Recht und auf welche Weise Whistleblower unterstützt werden können.
Diese und andere Fragen werden im folgenden Video behandelt:

   - Unter welchen Umständen lebt und in welchen Zustand befindet sich Julian Assange in der ecuadorianischen Botschaft?
   - Wieso werden die Ergebnisse der UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierungen von Schweden und Großbritannien zurückgewiesen?
   - Gibt es Fakten darüber, dass die USA Julian Assange aufgrund von Spionage und anderen Anklagepunkten ausliefern wollen?

- Welche Rolle spielen die Nürnberger Charta und internationales Recht in dieser Sache?

Quelle: acTVism Munich via YouTube

3. **Flucht, Migration und Solidarität – Von der Notwendigkeit einer ehrlichen Diskussion, die alle Aspekte berücksichtigt**
„Hope Ibraim“ steht auf einer Grabplatte auf dem Friedhof oberhalb der spanischen Stadt Tarifa. Über die Meerenge von Gibraltar geht der Blick zum nur 14 km entfernten afrikanischen Kontinent. Im April 2005 wurde der Nigerianer mit dem schönen Namen „Hoffnung“ hier begraben, neben Unbekannten, auf deren Grabplatten nicht mal ein Name eingraviert werden konnte. Sie hatten es nicht geschafft und wurden an der andalusischen Küste tot angeschwemmt.
Münchner Bahnhof im Spätsommer 2015: Unzählige Deutsche empfangen begeistert Tausende Flüchtlinge. Sie jubeln, klatschen und rufen den Ankommenden „Bravo“ entgegen. Geht es hier um einen Wettkampf, bei dem man jene feiert, die die Zielgerade erreichen konnten? Die Medien haben ihren neuesten „Event“. Sondersendungen rund um die Uhr. Deutschland feiert sich selbst und „die ganze Welt feiert uns Deutsche“, euphorisch die BILD und fügt erleichtert hinzu: „Noch vor wenigen Wochen galten die Deutschen als geizige ‚Zuchtmeister‘ Europas, deren Sparpolitik Griechenland in die Knie zwingt und Europa spaltet. Jetzt feiern uns Medien weltweit als ‚Gewissen Europas‘.“(1)
Mit unschuldigen Gesichtern stehen deutsche Politiker und Medien vor den Folgen einer Politik, die sie seit Jahren direkt oder indirekt mitverantworten: Von den USA angeführte permanente Subversionen, Sanktionen und Aggressionen, Destabilisierung bis hin zum Regime-Change in Ländern, die sich dem US-Diktat nicht freiwillig beugen, bringen millionenfachen Tod und Verwüstung und treiben Menschen in die Flucht. Und selbst als Hunderttausende von ihnen hier ankamen wurde die eigene Mitverantwortung ausgeblendet. Der Hauptverursacher ihrer Flucht, auf der anderen Seite der Welt, ist auf Schleuserwegen und Schlauchboten bekanntlich nicht zu erreichen.
Die Ankunft der Flüchtlinge und Migranten löste eine Welle spontaner Hilfsbereitschaft aus. Die Ehrlichkeit der Wohltätigkeit und des selbstlosen Einsatz vieler soll hier in keiner Weise gemindert oder in Frage gestellt werden. Die andere Seite dieser Wohltätigkeit jedoch wurde im linken Spektrum nicht mal thematisiert: Sie entlastet den Staat von seiner Aufgabe entsprechende Arbeitsplätze zu schaffen.

Quelle: KenFM

4. **Immanuel Wallerstein: The Global Systemic Crisis and the Struggle for a Post-Capitalist World**
   Immanuel Wallerstein, senior research scholar at Yale University, USA. Co-founder of the world-systems analysis. From 1994-1998 president of the International Sociological Association. Author of numerous books, including "The Modern World-System".
   Quelle: Kontext.TV
5. **Die Geschichte und Politik des IWF mit Ernst Wolff**
   In diesem Video sprechen wir mit dem Journalisten und Autor Ernst Wolff. Wolffs neuestes Buch heißt „Weltmacht IWF: Chronik eines Raubzugs", welches auch auf Arabisch sowie Englisch erschienen ist. Diese Video-Serie zielt darauf ab, die Hintergründe des Internationalen Währungsfonds (IWF) zu beleuchten und seine Rolle darzustellen, die er seit seiner Gründung bis heute eingenommen hat.
   Diese Fragen werden im folgendem Video behandelt:
   Was motivierte Ernst Wolff, das Buch „Weltmacht IWF: Chronik eines Raubzugs" zu schreiben?
   In welchem Kontext wurde der Internationale Währungsfonds (IWF) gegründet?
   Warum wurde der IWF gegründet? Welche Rolle spielte er in der Vergangenheit?
   Welche Auswirkungen hat der IWF auf die kulturellen und sozialen Gefüge eines Landes?
   Welche Begrifflichkeiten verwendet der IWF und spielt der Orwellianismus eine Rolle, um seine tatsächlichen Handlungen zu verdecken?
   Quelle: acTVism Munich
6. **The Pricing of Everything**
   The belief that we can save the living planet by putting a price on it is a delusion. The SPERI Annual Lecture, by George Monbiot, hosted by the Sheffield Political Economy Research Institute, 29th April 2014.
   Quelle: SPERIshefuni via YouTube

7. **Luftverkehr: Steuerprivilegien in Milliardenhöhe**
   Die Luftfahrt boomt. Für 2016 erwartet die Branche 3,1 Prozent mehr Fluggäste als 2015. Trotz des Erfolgs zahlen Fluggesellschaften keine Kerosinsteuer und auf internationale Tickets keine Mehrwertsteuer. Laut Umweltbundesamt (UBA) lag der Steuervorteil für die Branche allein im Jahr 2012 bei rund 11,8 Milliarden Euro: 4,763 Milliarden Euro für die Mehrwertsteuerbefreiung für internationale Flüge und 7,083 Milliarden Euro für die Befreiung von der Kerosinsteuer.

In der Steuerbefreiung sieht Sozialwissenschaftler Weert Canzler einen ungerechtfertigten Vorteil für die Luftfahrtbranche. Auch der Verkehrsclub Deutschland (VCD) fordert ein Ende der Subventionen: "Der Luftverkehr als umweltschädlichstes Verkehrsmittel muss endlich eine Kerosinsteuer zahlen", sagt Michael Müller-Görnert vom VCD.
Quelle: ARD

8. **Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst**
   Die Schere zwischen Arm und Reich wird immer größer, auch in Rheinland-Pfalz. Die Entwicklung ist schon seit Jahren zu beobachten, doch was wird dagegen eigentlich unternommen? Während in anderen Ländern wie Großbritannien oder Frankreich Reiche höher besteuert werden, kommen sie in Deutschland vergleichsweise billig davon.
   Quelle: SWR
9. **Wir tanken Regenwald: Die-Lüge vom Öko-Diesel**
   Millionen Verbraucher tanken ohne ihr Wissen schon seit Jahren mit jeder Dieseltankfüllung ein Stück Regenwald. Seit 2007 ist die Industrie staatlich verpflichtet, sieben Prozent Bio in Dieselöl zu mischen und kaum einer weiß davon.
   Quelle: ARD
10. **Syrien-Experte Tim Anderson: "Westliche Medien geben die Kriegsagenda ihrer Regierungen wieder"**
    Das Buch „Der Schmutzige Krieg gegen Syrien – Washington, Regime Change und Widerstand" des australischen Wissenschaftlers Tim Anderson ist kürzlich auch in deutscher Sprache erschienen. Andersons Anliegen ist es, den Krieg in Syrien in seinem gesamten Kontext zu analysieren. Insbesondere die US-amerikanische Außenpolitik spielt dabei eine zentrale Rolle. (…)
    Im Gespräch mit RT Deutsch-Redakteur Ali Özkök berichtet der australische Soziologe von seinen Forschungen. Wieso ist Syrien für den Westen überhaupt von Interesse und welche Rolle spielen die Medien in dem Konflikt?
    Quelle: RT Deutsch via YouTube

11. **„Ausstieg aus der NATO oder finis Germaniae": Rolf Hochhuth im RT Deutsch-Gespräch**
    Jasmin Kosubek hat den Autoren und Dramaturgen Rolf Hochhuth in Berlin-Mitte besucht. Dessen neues Buch trägt den Titel „Ausstieg aus der NATO oder finis Germaniae". Soll heißen: Für Deutschland ist eine neue Verteidigungspolitik überlebenswichtig. Das Interview in voller Länge.
    Quelle: RT Deutsch

12. **Ausbeuten, Überwachen und Strafen: Amerikas Gefängnissystem**
Die größte liberale Demokratie der Erde stellt fünf Prozent der Weltbevölkerung, aber 25 Prozent der Gefangenen weltweit. Jeder Hundertste Amerikaner lebt im Gefängnis. Das amerikanische Gefängnissystem bildet einen riesigen Pool an Arbeitskräften, die unter unmenschlichen Bedingungen gehalten werden. Und nicht alle Bevölkerungsgruppen betrifft es in gleicher Weise. Abby Martin zeichnet die Geschichte des amerikanischen Haftsystems von der Sklaverei bis in den globalisierten Kapitalismus nach.
Quelle: RT Deutsch via YouTube

13. **Das AfD-Programm wissenschaftlich geprüft**
Das Thema, mit dem die AfD bekannt geworden ist, ist die Zuwanderung. Aber wie sieht es eigentlich mit ihren Aussagen zum Klima- und Umweltschutz aus? Harald Lesch macht den Faktencheck.
Quelle: Terra X Lesch & Co. via YouTube

14. **Vertrauen verspielt?**
Nicht nur für Dunja Hayali vom ZDF oder den "Spiegel"-Chefredakteur Klaus Brinkbäumer ist es die "Gretchenfrage": Wie können Medien das Vertrauen ihrer Zuschauer, Leser und Hörer zurückgewinnen?
Quelle: ARD

***Anmerkung unseres Lesers C.G.:*** *Die Reportage gibt vor, verständnisvoll dem verlorengegangenen Vertrauen auf den Grund zu gehen, eingebettet in den ach so seriösen Journalisten-Reigen von Spiegel und Welt etc., die alle pseudo-einsichtig zu Wort kommen dürfen. Dabei werden Unwahrheiten und Wertungen z.B. über Ken Jebsen, die größtenteils haltlos sind, wieder und wieder aufs Neue bedient und einige Aussagen aus dem Kontext gerissen, wild die verschiedensten Leute in einen Topf geworfen und abgestempelt: Spiel nicht mit den Schmuddelkindern. Auch gegen RT wird mal wieder mit der "Russenpropaganda"-Keule gehetzt ohne einen einzigen Beleg zu nennen. Dabei sollten wir froh sein um RT als Ergänzung zu der Verschweigerpraxis des Mainstreams. Auf die Ständige Publikumskonferenz der öffentlich-rechtlichen Medien wird nicht einmal hingewiesen, da müsste man doch in einer Reportage als aller erstes einmal Argumentationen nachlesen über tendenziöse Berichterstattung. Unfassbar dreist wie wir als Zuschauer wieder einmal für dumm verkauft werden und das von unseren eigenen Gebühren.*